

**Stiftung
Kunst
und Natur**

Nantesbuch

Programm

**Jan –
März 2022**

Januar 2022

Veranstaltungen in Nantesbuch

Januar - März 2022

Filme
Konzerte
Gespräche
Sternennächte
Führungen
Familienprogramm

Alle Veranstaltungen unter dem Vorbehalt
Corona-bedingter Einschränkungen
und aktueller Hygienevorschriften

Transfer-Angebote von München und Penzberg

kunst-und-natur.de

Dienstag, 18. Januar

19.30 Uhr

Abendveranstaltung

Heimat Natur – Ein Abend mit Jan Haft

Die schönsten Lebensräume von den Alpen bis zur See –
Filmausschnitte und Lesung

Der preisgekrönte Naturfilmer, Autor und Biologe Jan Haft führt mit Heimat Natur filmisch und literarisch durch dampfende Wälder und flirrende Moore sowie durch die Kulturlandschaften der Städte und Dörfer im deutschsprachigen Raum. Er betrachtet auch die Entstehungsgeschichte der verschiedenen Ökosysteme und geht auf den Zustand der heimischen Lebensräume ein.

An diesem Abend gibt er ganz persönliche Einblicke in seine Arbeit an diesem Thema und die Geschichten dahinter. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch.

12 € / red. 8 €



Samstag, 22. Januar

14.00-16.30 Uhr

Führung

Den Wald lesen lernen – Von Moorwald bis Forst und zurück

Streifzug ins Gelände
mit Stefan Sandig und Sinan von Stietencron

Auf dem Nantesbucher Gelände, wie überall, wurden im 20. Jahrhundert Moorflächen für die Aufforstung entwässert und bepflanzt. Heute greift der Mensch mit Renaturierungsmaßnahmen erneut ein, um eine nachhaltige standortbezogene Bewirtschaftung zu ermöglichen. Der Forstwirt und Forstexperte Stefan Sandig macht auf diesem Streifzug durch Unterholz und Moorwald Spuren und Grenzen sichtbar, welche die Eingriffe durch den Menschen und die Rückeroberung durch die Natur hinterlassen haben, und die für das ungeschulte Auge oft unsichtbar bleiben.

Findet bei jedem Wetter statt! Bitte auf wasserfeste Schuhe und warme Kleidung achten.

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet.

Treffpunkt: Eingang Langes Haus

10 € / red. 6 €

Donnerstag, 27. Januar

16.00-17.00 Uhr

Führung

Ein Gang um und durch das Lange Haus

Einblick in Architektur, Kunst und Natur rund um das Lange Haus, dem zentralen Veranstaltungsort in Nantesbuch

Treffpunkt: Eingang Langes Haus

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 27. Januar

19.30 Uhr

Sternenfilm

„Matariki“

Spielfilm von Michael Bennett, Neuseeland 2010

92 Min., englische Originalfassung



Matariki ist der maorische Name für die Plejaden.

Das Erscheinen der sieben Sterne im Schweif der Milchstraße kündigt für die Maori das neue Jahr an. In dieser Zeit der Neuanfänge kreuzen sich die Wege von acht Menschen, deren Leben von einem zufälligen Akt der Gewalt erschüttert werden und die ihre Sterne neu ordnen müssen. Michael Bennet zeichnet in seinem facettenreichen Episodenfilm ein spannendes Porträt der Neuseeländischen Gesellschaft und hält zugleich ein hoffnungsvolles Plädoyer für Neuanfänge:

„In the darkest night the stars still shine.“

Begleitprogramm zum „Sternenhimmel der Menschheit“

12 € / red. 8 €

Sternenhimmel der Menschheit

Ein Projekt zu den Mythen und Geschichten, die die Kulturen der Welt in ihren Sternbildern erzählen

sternenhimmel-der-menschheit.de

Februar 2022

Donnerstag, 3. Februar

19.30 Uhr

Abendveranstaltung

„Wer wir sind“

Autorenlesung mit Lena Gorelik

Die in St. Petersburg geborene Autorin liest aus ihrem autobiografischen Roman. Mit elf Jahren ist sie mit ihrer russisch-jüdischen Familie nach Deutschland ausgewandert. Hier erzählt sie vom Erwachsenwerden zwischen Sozialismus und Kapitalismus, Kollektivismus und Individualismus, beigem Parka und bunten Glitzerhaarspangen. Nach der Lesung spricht Lena Gorelik mit dem Publikum über starke Identität im Zwiespalt von Stolz und Scham, Eigensinn und Anpassung, Fremdsein und allem dazwischen.

12 € / red. 8 €

Donnerstag, 10. Februar

14.00-17.00 Uhr

Führung

Wasserlandschaften –

Moorrenaturierungen in Nantesbuch

Streifzug ins Gelände

mit Joachim Strobel und Sinan von Stietencron

Im Zuge der Industrialisierung wurde auch auf dem Nantesbucher Gelände Moor entwässert und Torf abgebaut. Dies hat u.a. zur Folge, dass der über Jahrtausende im Moorboden fixierte Kohlenstoff frei gesetzt wird. Renaturierungsmaßnahmen versuchen dem heute entgegen zu wirken. Diese Wanderung führt durch das Haselbachtal mit seinem renaturierten Flusslauf zu einer neu entstandenen Seenlandschaft im ehemaligen Breitfilz.

Findet bei jedem Wetter statt! Bitte auf wasserfeste Schuhe und warme Kleidung achten.

Treffpunkt: Wirtschaftshof Gut Nantesbuch

10 € / red. 6 €

Donnerstag, 10. Februar

19.30 Uhr

Film

Zukunft des Waldes – Wald der Zukunft?

Dokumentarfilm „Der Wilde Wald – Natur Natur sein lassen“ von Lisa Eder, Deutschland 2021 (Ausschnitte) und Diskussion mit der Regisseurin, Erwin Hussendorfer, Peter Langhammer und Reinhardt Neft

Der Kinodokumentarfilm „Der Wilde Wald“ beleuchtet die Geschichte des Nationalparks Bayerischer Wald, dem „wildem Herz Europas“, der in seiner heutigen Form Ergebnis eines einzigartigen Schutzprozesses ist. Seine viel-diskutierte Entstehung ist nach 50 Jahren zu einem Vorzeigeprojekt geworden. Welche Erkenntnisse aus diesem Prozess lassen sich auf die Forstwirtschaft übertragen, in der der Wald nicht nur Rohstofflieferant, sondern auch Lebens- und Schutzraum für eine Vielzahl von Lebewesen, Wasserspeicher und -filter, Kohlenstoffsenke und schließlich Erholungsort oder gar Heimat für viele Menschen ist?

Dieser Abend zeigt den preisgekrönten Film in Ausschnitten im Wechsel mit Impulsen und Podiumsdiskussionen ausgewiesener Experten zu Fragen nachhaltigen Waldbaus, Waldökologie und der Verantwortung des Menschen für die Erhaltung des Waldes angesichts der Klimakrise.

Die Dokumentarfilmerin und Autorin von „Der Wilde Wald“ Lisa Eder, spricht dazu mit dem Professor für Waldbau, ökologische Genetik und naturgemäße Waldwirtschaft der Hochschule Weihenstephan Erwin Hussendorfer, dem Forstwirt und Waldökologen Peter Langhammer sowie dem Präsidenten des Dachverbands der europäischen Staatsforstbetriebe und Vorstand der Bayerischen Staatsforsten Reinhardt Neft.

Moderation: Sinan von Stietencron

12 € / red. 8 €



Samstag, 19. Februar

19.30 Uhr

Konzert

Sagenhafter Stüberlzauber

Musik und Geschichten mit Manuel Kuthan's Glitzerbeisl und Karl-Heinz Hummel



Schneegestöber draußen, und drinnen schön-schaurige Geschichten und Sagen am Feuer zum Klang einer Zither... Manuel Kuthan bringt die Zither in unsere Zeit – ins „Glitzerbeisl“. Gemeinsam mit dem Drummer Ray Cipolla und dem Trompeter Heinz Dauhrer verbindet er die Klänge der volkstümlichen Zither mit einem Rock-Schlagzeug und einer Jazz-Trompete. In gemütlicher Stüberl-Atmosphäre samt Bier und Brezn liest Karl-Heinz Hummel, Bayerns großer Sammler alter Sagen, verloren geglaubte Geschichten zu diesem ungewöhnlichen Sound.

22 € / red. 15 €

Donnerstag, 24. Februar

16.00-17.00 Uhr

Führung

Hofgutführung Karpfsee

Ein Spaziergang über das Hofgut Karpfsee, auf dem sich Kunst und Natur zu einem besonderen Veranstaltungsort verbinden.

Findet bei jedem Wetter statt! Bitte auf wasserfeste Schuhe und warme Kleidung achten.

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet.

Treffpunkt: Eingang Langes Haus

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 24. Februar

19.30 Uhr

Sternenfilm

„Cosmic Africa“

Dokumentarfilm von Craig und Damon Foster, Südafrika 2003, 72 min, englische Originalfassung

Die Sterne funkeln hell über dem Wüstensand, als sich der Astrophysiker Thebe Medupe auf eine Reise begibt, die ihn quer über den afrikanischen Kontinent in sein Heimatdorf führt. Lokale Mythen und religiöse Vorstellungen treffen dabei auf seine wissenschaftlichen Kenntnisse und eröffnen unterschiedlichste Zugänge zum Sternenhimmel. Ein eindrücklicher Film der Brüder Craig und Damon Foster, die zu Südafrikas renommiertesten Dokumentarfilmern zählen. Er entführt in schamanische Rituale, erzählt uralte Geschichten über den Nachthimmel und bringt die Sterne aus der Perspektive von Astronomie, Religion und Magie auf vielfältige Weise näher.

Begleitprogramm zum „Sternenhimmel der Menschheit“

12 € / red. 8 €

März 2022

Donnerstag, 10. März

19.30 Uhr

Abendveranstaltung

Kulturen der Menschheit

Tuareg – Leben und arbeiten ohne Grenzen

Mit Anja Fischer und Georg Klute

Das Projekt „Sternenhimmel der Menschheit“ erschließt für 17 verschiedene Kulturen der Welt die Mythen, Sagen und Bilder, die diese in ihren Sternen sehen. Eine dieser Kulturen ist die der Tuareg, einer nichtarabischen, indigenen Völkergruppe, die in den Sahara- und Sahelgebieten von Algerien, Libyen, Niger, Mali und Burkina Faso lebt. Dieser Abend fragt nach den aktuellen Kultur- und Lebenswelten der nomadischen Wüstenbewohner. Die Kulturanthropologin Dr. Anja Fischer und der Ethnologe Prof. Georg Klute zählen zu den wichtigsten Tuareg-Experten im deutschsprachigen Raum. Sie geben Einblick in Arbeit, Sprache, Natur und Alltag einer von pragmatischem Minimalismus aber auch großen politischen Erschütterungen geprägten Welt.

Begleitprogramm zum „Sternenhimmel der Menschheit“

12 € / red. 8 €

Samstag, 12. März

14.00-18.00 Uhr

Nachmittagsveranstaltung

Der ländliche Raum der Zukunft –

Visionen und Innovationen

Öffentlicher Abschluss einer Themenwoche zu Fragen nachhaltigen künftigen Zusammenlebens in Kooperation mit UnternehmerTUM

Eine Woche lang erarbeiten Studierende im Rahmen eines „Business Design Sprints“ in Nantesbuch Ideen zu Formen eines nachhaltigen, inklusiven, ästhetisch, intellektuell und emotional ansprechenden Zusammenlebens im ländlichen Raum der Zukunft. Sie greifen dabei Impulse der EU-Initiative Neues Europäisches Bauhaus auf.

Zum Abschluss dieser Kreativwoche präsentieren die Gruppen bei Kaffee und Kuchen ihre Lösungsideen und zeigen erste Visualisierungen. Zusammen mit einem Expertenvortrag zum Thema öffnen sie so die Diskussion für einen großen Kreis an Interessierten.

22 € / red. 15 €



Freitag, 18. März

20.00 Uhr

Film

Kino Hedwig – Filme auf dem Hof

„Frances Ha“

Independentfilm von Noah Baumbach, USA 2012, 86 Min,
englischsprachige Originalfassung

Beim „Kino Hedwig“ verwandeln sich die landwirtschaftlichen Gebäude in Nantesbuch in ganz besondere Filmsäle: mit Stallheizung, Heuballen, Popcorn und Marshmallows am Feuer und vor allem – mit außergewöhnlichen Filmen.



Diesmal Noah Baumbachs pointierter Episodenfilm über das Leben der jungen New Yorkerin Frances in den Untiefen der Großstadt und die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Im Anschluss an den Film wird mit DJ und Musik Richtung Frühling gefeiert.

Bitte auf warme Kleidung achten!

12 € / red. 8 € inkl. Snacks

Samstag, 19. März

16.30-18.30 Uhr

Nachmittagsveranstaltung

Stille ist

Autorenlesung mit Manu Theobald, Gespräch und Spaziergang

In einer von Tempo und Reizen geprägten Welt sehnen sich viele Menschen nach Stille. Aber was ist Stille eigentlich? Nur die Abwesenheit von Lärm?

Diese Fragen stellt die Fotografin und Autorin Manu Theobald in ihrem Buch „Stille ist“ ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten und begleitet ihre Antworten durch intensive und einfühlsame Porträtaufnahmen. Eine Hommage an das Innehalten und Lauschen – und an das Wunder Leben. Am Tag vor Frühlingsbeginn trägt die Autorin aus ihrem Buch vor und lädt zum Gespräch ein. Beim Spaziergang zu einer Nantesbucher Wiese lassen sich Schall und Stille der Natur erlauschen, um anschließend bei einem Glas Punsch an der Feuerschale nachzuklingen.

Drinne und draußen. Bitte auf wasserfeste Schuhe und geeignete Kleidung achten.

12 € / red. 8 €

Donnerstag, 24. März

16.00-17.00 Uhr

Führung

Ein Gang um und durch das Lange Haus

Einblick in Architektur, Kunst und Natur rund um das Lange Haus, dem zentralen Veranstaltungsort in Nantesbuch

Treffpunkt: Eingang Langes Haus

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 24. März

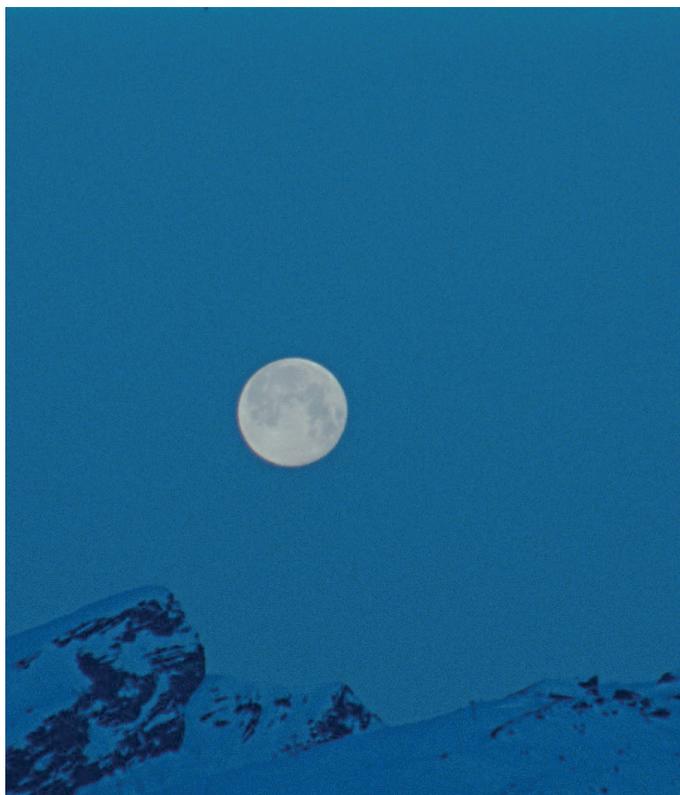
19.30 Uhr

Sternenfilm

„To the Moon“

Essayfilm von Tadhg O’Sullivan,
Irland 2020, 76 Min, mehrsprachig, englisch Untertitelt

Die zugleich entrückte und verführerische Gestalt des Mondes ist das Objekt der Begierde dieser poetischen Hommage an den Erdtrabanten. Tadhg O’Sullivan porträtiert die Faszination, die der stille Wanderer am Nachthimmel auf die Menschen aller Kulturen ausübt. Sorgfältig ausgewähltes Archivmaterial lässt eine kleine cineastische Kulturgeschichte des Mondes entstehen; faktisch und emotional, empirisch und literarisch.



Begleitprogramm zum „Sternenhimmel der Menschheit“

12 € / red. 8 €

Samstag, 26. März

14.00-17.30 Uhr

Führung

Was will der Baum? –

Baumpflege von Bonsai bis Streuobst

Themenführung ins Gelände
mit Gerhard Kuck und Georg Kutscher

Die aus Japan stammende Bonsai-Kultur und die Landschaftskultur der Streuobstwiesen hierzulande – zwei traditionsreiche und dabei sehr unterschiedliche Arten des Umgangs mit kultivierter Natur. Bei beiden aber bildet ein achtsamer Umgang mit den Bedürfnissen des Baumes in behutsamer Balance mit den Ansprüchen des Menschen die Grundlage. Wie aber weiß der Mensch, was der Baum braucht? Welcher Schnitt schadet und welcher nützt? Und sollten Bäume überhaupt geschnitten werden? In einem Gang über die Streuobstwiesen rund um das Lange Haus verhandeln Bonsai-Experte Gerhard Kuck und Obstbaum-Kenner Georg Kutscher an kleinen und großen Bäumen die Philosophie des guten Schnitts – und letztlich der Verantwortung des Menschen gegenüber der Natur.

Findet bei jedem Wetter statt! Bitte auf wasserfeste Schuhe und geeignete Kleidung achten.

Treffpunkt: Eingang Langes Haus

10 € / red. 6 €

Fotos:
Nautilus Film, Thomas Dashuber, Anja Fischer, Filmstill „To the Moon“

Ausblick 2022

Samstag, 7. Mai

Frühjahrsfest in Nantesbuch

Ein Tag für die ganze Familie

Eintritt frei

22.-23. Juli

LiteraturFest Nantesbuch 2022

Zwei Tage Literatur, Natur und Musik

16.-18. September

Sternenhimmel der Menschheit

Zweites Festival unter der Himmelskuppel
von Nantesbuch

Veranstaltungsorte

Langes Haus
Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn

Wirtschaftshof Gut Nantesbuch
Nantesbuch 2, 83670 Bad Heilbrunn

So nicht anders genannt, finden die Veranstaltungen im Langen Haus statt.

Einlass in der Regel 30 Min vor Veranstaltungsbeginn

Informationen, Karten

www.nantesbuch.de
www.kunst-und-natur.de

veranstaltungen@kunst-und-natur.de

T +49 (0)8046 2319 115

Anfahrt

Aus Richtung München oder Garmisch über A 95, Ausfahrt Seeshaupt, Richtung Beuerberg St 2064 / St 2370, nach 9,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz über B 472 Richtung Bad Heilbrunn und B 11 (rechts), nach 2,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 1 km

Preise

Gäste haben die Möglichkeit, ohne Angabe von Gründen und ohne Ermäßigungsnachweis zwischen dem regulären und dem reduzierten Kostenbeitrag (red.) zu wählen.

Parkmöglichkeit vor Ort

Besuch / Corona

Für Veranstaltungen der Stiftung Kunst und Natur kommen die jeweils aktuell lokal gültigen Vorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zum Einsatz. Kurzfristige Programmänderungen sind vorbehalten. Aktuelle Informationen zu Besuch und Hygienekonzept unter kunst-und-natur.de/nantesbuch/besuch

Transfer-Service

Die Stiftung Kunst und Natur bietet ihren Gästen zu allen Veranstaltungen einen Transfer-Service, der es ermöglicht, kostengünstig und nachhaltig ohne eigenes Fahrzeug anzureisen, obwohl der abgelegene Ort mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar ist. Der Transfer-Service verkehrt ab München (U3 / P+R Aidenbachstraße) und ab Penzberg (Bahnhof) und zurück jeweils mit Anschluss an den Nahverkehr und Parkmöglichkeiten vor Ort. Der Transfer kann beim Ticketerwerb hinzugebucht werden.

Newsletter

Immer aktuell informiert
kunst-und-natur.de/nantesbuch/newsletter



